

Fähigkeitstransformation

- nach einer Idee von Sabine Prohaska -

Ziel der Übung:

Persönliche Fähigkeiten und Ressourcen eines Kindes (einer Gruppe) ins Bewusstsein rücken, diese transformieren und für die Lösung eines aktuellen Problems nutzbar machen

Dauer:

Variabel, 30-60 Minuten

Benötigtes Material:

Papier, kleine farbige Papiere, Stifte, Flipchart (es sollte eine strukturierte Übersicht entstehen)

So funktioniert es:

a) Halten Sie auf einem Papier in Stichpunkten die Problemstellung fest, die sich Ihnen bezogen auf ein Kind/eine Gruppe stellt.

b) Notieren Sie unterhalb der Problemstellung das Ziel, das bezogen auf die Problemstellung erreicht werden soll.

c) Notieren Sie auf einem neuen Papier etwas, worin das Kind/die Gruppe besonders „gut“ ist (z.B. im Kunstunterricht kreativ sein, rhythmische Stärken im Musikunterricht)

d) Erarbeiten und notieren Sie, welche Einzelfähigkeiten des Kindes/der Gruppe vorhanden sein müssen, um in den notierten Dingen „gut“ zu sein; welche Voraussetzungen bringt das Kind/die Gruppe also bereits mit?

e) Transformieren/übertragen Sie nun die gefundenen Fähigkeiten auf die unter **a)** und **b)** notierte Ausgangssituation und das Ziel:

- Wie können die erarbeiteten Fähigkeiten für das Erreichen des genannten Ziels nutzbar sein?

- Was braucht das Kind/die Gruppe, um die vorhandenen Fähigkeiten auf einem anderen Gebiet (nämlich beim notierten Ziel) einsetzen zu können? Wie kann dies dem Kind/der Gruppe kommuniziert werden?

- Welche Folgen könnte der Einsatz der gefundenen Fähigkeiten haben?

f) Planen Sie die Schritte, die für die tatsächliche Transformation und die tatsächliche Handlung notwendig sind und überlegen Sie, welche Teammitglieder für welche Schritte Verantwortung übernehmen können/sollen.

Literatur

- Prohaska, S. (2013). *Coaching in der Praxis. Tipps, Übungen und Methoden für unterschiedliche Coaching-Anlässe*. Paderborn: Junfermann.